OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Amt für Soziale Angelegenheiten
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Vorblatt zum Antrag auf Leistungen Hilfe zur Pflege/Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

Füllen Sie den Antrag bitte **genau aus** und **fügen** Sie, wenn zutreffend, die nachfolgend **aufgelisteten Unterlagen in Kopie bei**.

zu I. „Angaben zu den persönlichen Verhältnissen"

☐ Vollmacht/Betreuungsurkunde (sofern eine Betreuung besteht)
☐ Bescheid über den Pflegegrad/Pflegekassenbescheid
☐ Scheidungsurteil und Unterhaltsregelung (sofern eine Ehe geschieden wurde)
☐ Schwerbehindertenausweis/Bescheid über die Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft

zu II. a) „Erwerbseinkommen"

☐ aktuelle Lohnabrechnung (bei unverändertem Lohn)
☐ Lohnabrechnungen für 12 Monate (bei schwankender Lohnhöhe)

zu II. b) „Renteneinkommen"

☐ aktueller Rentenbescheid/aktuelle Rentenanpassungsmitteilung
☐ Bescheid bei Anspruch auf Betriebsrente, Zusatzrente, Pension, Kapitalleistung aus Direktversicherung etc.
☐ Nachweis zu ausländischer Rente

zu II. c) „Sonstiges Einkommen"

☐ Wohngeldbescheid
☐ Arbeitslosengeldbescheid
☐ Bescheinigung über Werkstatteinkommen der letzten 12 Monate
☐ Kindergeldbescheid (bei über 18-jährigen Kindern)
☐ Blindengeldbescheid/Kriegsopferentschädigungsrente
☐ Sonstige Nachweise über das Einkommen (z.B. anhand von Kontoauszügen)
☐ Nachweis zu Unterhaltsansprüchen

zu III. „Vermögen"

☐ Lückenlose Kontoauszüge der letzten drei Monate vor Heimaufnahme sowie des Monats Januar aller vorhandenen Konten (auch als Onlineauszüge mit Anfangs- und Endbestand pro Monat)
☐ Barbetrags- oder Taschengeldkonto
☐ vollständige und **aktualisierte** Sparbücher
☐ Spar- und Bausparverträge
☐ Versicherungsscheine und aktueller Rückkaufswert von z.B. Lebensversicherung, Sterbegeldversicherung, Riester Versicherung etc.
☐ Grundbuchauszug (bei vorhandenem Haus- und Grundbesitz)
☐ Fahrzeugschein/Zulassungsbescheinigung Teil I des Kfz, Angaben über den Kilometerstand, Sonderausstattung
☐ vollständige und beglaubigte Abschrift des Notarvertrages/Schenkungsvertrages

zu IV. „Angaben zu Versicherungen, sonstigen Belastungen & anderen Verpflichtungen"

☐ Beitragsbescheinigungen der Haftpflicht- und/oder Hausratversicherung
☐ Kfz-Versicherung
☐ Essen auf Rädern

Angaben von Tatsachen

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen, Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich mitzuteilen, Beweismittel zu bezeichnen und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers Beweisurkunden vorzulegen oder ihrer Vorlage zuzustimmen (§§ 66 ff. Erstes Buch Sozialgesetzbuch SGB I). Als Folge fehlender Mitwirkung können die Leistungen versagt oder entzogen werden (§ 66 SGB I). Wissentlich falsche Angaben oder absichtliches Verschweigen von Tatsachen werden strafrechtlich verfolgt.

Kontenabrufverfahren

Behörden, die zuständig für die Verwaltung der Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch sind, können Kontenabrufverfahren durchführen. Es wird sich vorbehalten, in begründeten Einzelfällen ein solches Kontenabrufverfahren gemäß § 93 Abs. 7 und Abs. 8 der Abgabenordnung durchzuführen.

Sozialdatenschutz

Die Datenerhebung im Zusammenhang mit dem Antrag erfolgt nach § 67a Abs. 2 Satz 1 SGB X. Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67b Abs. 1 SGB X. Um Missbräuche zu vermeiden, werden Ihre Angaben teilweise mit Angaben, die Sie evtl. gegenüber anderen Leistungsträgern gemacht haben, automatisch verglichen (§ 118 SGB XII).

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Erklärung

Ich versichere, dass die Angaben der Wahrheit entsprechen und vollständig sind, auch soweit sie auf gesonderten Blättern/Anlagen zu diesem Antrag gemacht wurden. Mir ist bekannt, dass ich mich wegen unrichtiger oder unvollständiger Angaben strafbar mache (§ 263 Strafgesetzbuch - Betrug) und zu Unrecht erlangte Leistungen erstatten muss.

Über meine Mitwirkungspflicht, die Grenzen der Mitwirkung und die Folgen fehlender Mitwirkung nach §§ 60 ff. SGB I wurde ich unterrichtet. Es besteht die Verpflichtung, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erforderlich sind. Insbesondere Änderungen der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse, vorübergehende Abwesenheit, Krankenhausaufenthalte, die Aufnahme jeder Arbeit (auch Gelegenheitsarbeit) ist dem Amt für Soziale Angelegenheiten unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen.

Bevollmächtigung

1. Ich bevollmächtige folgende Person in meinen Sozialhilfe-Angelegenheiten für mich tätig zu werden:

Vor- und Nachname	Telefon
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	

2. Die an mich gerichtete Post soll an diese Person geschickt werden ☐ ja ☐ nein

_____ _____

Ort, Datum Antragsteller/in

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Antrag auf Gewährung von Sozialhilfeleistungen

Ich beantrage:

☐ Hilfe zur Pflege für den Aufenthalt in einer Ambulant Betreuten Wohngemeinschaft

Name und Anschrift der Wohngemeinschaft

Datum des Einzuges

☐ Hilfe zur Pflege für den Aufenthalt in einer vollstationären Pflegeeinrichtung

Name und Anschrift der Pflegeeinrichtung

Datum des Einzuges

☐ Ambulante Hilfe zur Pflege

☐ Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes

Bitte **beantworten Sie** im Folgenden **jede Position** mit „ja" oder „nein" bzw. kreuzen Entsprechendes an. Ein unvollständiges Antragsformular wird an Sie zurückgeschickt.

I. Angaben zu den persönlichen Verhältnissen		
	Antragsteller/in	In der **Haushaltsgemeinschaft** lebende/r Ehegatte/in, eingetragene/r Lebenspartner/in, Lebensgefährte/in, Kind
Vor- und Nachname (ggf. Geburtsname)		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Familienstand		

Telefon-/Handynummer		
Aktuelle Adresse/Adresse vor Einzug in die Pflegeeinrichtung/ Wohngemeinschaft Straße, Hausnummer, PLZ und Wohnort		
Staatsangehörigkeit		
Bei ausländischer Staatsangehörigkeit	Datum der Einreise: Duldung: ☐ ja ☐ nein Niederlassungserlaubnis: ☐ ja ☐ nein Aufenthaltserlaubnis: ☐ ja ☐ nein	Datum der Einreise: Duldung: ☐ ja ☐ nein Niederlassungserlaubnis: ☐ ja ☐ nein Aufenthaltserlaubnis: ☐ ja ☐ nein
Schwerbehinderten-ausweis	☐ ja ☐ nein Bei ja, bitte Kopie beifügen	☐ ja ☐ nein Bei ja, bitte Kopie beifügen
Kranken- und Pflegeversicherung	☐ gesetzlich ☐ freiwillig ☐ privat ☐ familienversichert ☐ keine Krankenversicherung	☐ gesetzlich ☐ freiwillig ☐ privat ☐ familienversichert ☐ keine Krankenversicherung
Übernahme der noch bis zum Kündigungszeitpunkt anfallenden Mietkosten	☐ ja ☐ nein Falls ja, fügen Sie bitte den Mietvertrag, das Kündigungsschreiben an den Vermieter, eine Kündigungsbestätigung des Vermieters mit Angabe des Mietendes sowie ggf. eine Bestätigung, dass auf die Kündigungsfrist bestanden wird und eine vorherige Vermietung der Wohnung nicht möglich ist, bei.	

Angaben zur gesetzlichen Betreuung oder Bevollmächtigung Bitte Vollmacht hinzufügen.	
Vor- und Nachname, Anschrift, Telefon-/Handynummer E-Mail Adresse	

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

<table>
<tr><td colspan="3">Leben weitere Personen innerhalb der Wohnung? ☐ ja ☐ nein
Wenn ja, bitte folgende Angaben machen:</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, Verhältnis zum Antragsteller (z.B. Eltern, Lebenspartner/in eines Elternteils, Kind, o.ä.)</td><td rowspan="2"></td><td>Arbeitgeber und ausgeübte Tätigkeit:</td></tr>
<tr><td>Jahresbruttoeinkommen überschreitet 100.000,- €

☐ ja ☐ nein</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, Verhältnis zum Antragsteller (z.B. Eltern, Lebenspartner/in eines Elternteils, Kind, o.ä.)</td><td rowspan="2"></td><td>Arbeitgeber und ausgeübte Tätigkeit:</td></tr>
<tr><td>Jahresbruttoeinkommen überschreitet 100.000,- €

☐ ja ☐ nein</td></tr>
<tr><td colspan="3">Weitere Personen ggf. auf einem Beiblatt aufführen.</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="3">Leben Kinder, Elternteile, getrenntlebende oder geschiedene Ehegatten/Lebenspartner außerhalb der Wohnung? ☐ ja ☐ nein
Wenn ja, bitte folgende Angaben machen:</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, Verhältnis zum Antragsteller (z.B. Eltern, Lebenspartner/in eines Elternteils, Kind, o.ä.)</td><td rowspan="2"></td><td>Arbeitgeber und ausgeübte Tätigkeit:</td></tr>
<tr><td>Jahresbruttoeinkommen überschreitet 100.000,- €

☐ ja ☐ nein</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, Verhältnis zum Antragsteller (z.B. Eltern, Lebenspartner/in eines Elternteils, Kind, o.ä.)</td><td rowspan="2"></td><td>Arbeitgeber und ausgeübte Tätigkeit:</td></tr>
<tr><td>Jahresbruttoeinkommen überschreitet 100.000,- €

☐ ja ☐ nein</td></tr>
</table>

Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, Verhältnis zum Antragsteller (z.B. Eltern, Lebenspartner/in eines Elternteils, Kind, o.ä.)		Arbeitgeber und ausgeübte Tätigkeit:
		Jahresbruttoeinkommen überschreitet 100.000,- € ☐ ja ☐ nein
Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, Verhältnis zum Antragsteller (z.B. Eltern, Lebenspartner/in eines Elternteils, Kind, o.ä.)		Arbeitgeber und ausgeübte Tätigkeit:
		Jahresbruttoeinkommen überschreitet 100.000,- € ☐ ja ☐ nein
Weitere Personen ggf. auf einem Beiblatt aufführen.		

II. Einkommen (aus dem In- und Ausland)		
	Antragsteller/in	In der **Haushaltsgemeinschaft** lebende/r Ehegatte/in, eingetragene/r Lebenspartner/in, Lebensgefährte/in, Kind
II. a) Erwerbseinkommen (aus dem In- und Ausland)		
Aus selbstständiger Tätigkeit	€	€
Aus nicht selbst-ständiger Tätigkeit	€	€
II. b) Renteneinkommen (auch aus dem Ausland, z.B. Rente wegen Erwerbsminderung, Alters-, Unfall-, Betriebs-, Zusatz-, Witwen- und Waisenrente, landwirtschaftliches Altersgeld, sonstige Renten, Pension)		
Art:	€	€
Art:	€	€

Art:	€	€
II. c) Sonstiges Einkommen (aus dem In- und Ausland)		
Leistungen der Grund-sicherung für Arbeits-suchende (SGB II)	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Wohngeld	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Blindengeld	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Unterhalt	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Waisengeld	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Leistungen für Kinder (Kindergeld, Unterhalt, Kinderzuschlag, o.ä.)	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Kapitalerträge (z.B. Zinsen)	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Mieteinnahmen	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Pachteinnahmen	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Sonstige Einkünfte (z.B. Leibrente)	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Sonstiges (z.B. Krankengeld)	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €

III. Vermögen (im In- und Ausland)		
	Antragsteller/in	In der **Haushaltsgemeinschaft** lebende/r Ehegatte/in, eingetragene/r Lebenspartner/in, Lebensgefährte/in, Kind
Bargeld	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €

Girokonto	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Girokonto	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Sparbuch/Sparkonto	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Genossenschaftsanteile	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Wertpapiere	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Sterbegeld-versicherung	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Geldanlage	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Lebensversicherung	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Kapitalversicherung	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Bausparvertrag	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Staatlich geförderte private Altersvorsorge	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Wohnungskaution	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Kraftfahrzeug, Motorrad, Kleinkraftrad, E-Bike etc.	☐ ja ☐ nein Typ Kennzeichen Kilometerstand	☐ ja ☐ nein Typ Kennzeichen Kilometerstand
Bestattungsvorsorge	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Sonstiges Vermögen (z.B. Wertgegenstände, Sammlungen, Schmuck, Forderungen, Patentrechte, Zuwendungen, o.ä.)		

Haus- und Grundbesitz im In- und Ausland (auch Miteigentum)	Eigentumswohnung ☐ ja ☐ nein Einfamilienhaus ☐ ja ☐ nein Mehrfamilienhaus ☐ ja ☐ nein Land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz ☐ ja ☐ nein Unbebautes Grundstück ☐ ja ☐ nein Sonstiger Grundbesitz (bitte auf Beiblatt erläutern) ☐ ja ☐ nein Angaben zur Anschrift/ Flurstücksbezeichnung	Eigentumswohnung ☐ ja ☐ nein Einfamilienhaus ☐ ja ☐ nein Mehrfamilienhaus ☐ ja ☐ nein Land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz ☐ ja ☐ nein Unbebautes Grundstück ☐ ja ☐ nein Sonstiger Grundbesitz (bitte auf Beiblatt erläutern) ☐ ja ☐ nein Angaben zur Anschrift/ Flurstücksbezeichnung

IV. Sonstige Ansprüche gegenüber Dritten, gegenüber Anderen, Kindern (soweit nicht bereits beim Einkommen erfasst)		
	Antragsteller/in	In der **Haushaltsgemeinschaft** lebende/r Ehegatte/in, eingetragene/r Lebenspartner/in, Lebensgefährte/in, Kind
Sonstige Ansprüche gegen Dritte	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Erbansprüche	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Wohnrecht	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Nießbrauchrecht	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Pflegeverpflichtung	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Ansprüche aus Übertragungsverträgen	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Schadensersatzansprüche, Beihilfeanspruch, Lohnforderung, Unterhaltssicherung, Lastenausgleichsleistungen, Entschädigungsrente, Häftlingsrente	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

V. Wurde Vermögen in der Vergangenheit verkauft, verschenkt, übertragen oder zur Schuldentilgung Dritter verwendet?		
	Antragsteller/in	In der **Haushaltsgemeinschaft** lebende/r Ehegatte/in, eingetragene/r Lebenspartner/in, Lebensgefährte/in, Kind
Haus	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Grundstück	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Geld	☐ ja ☐ nein Betrag Zeitpunkt Beschenkte/r	☐ ja ☐ nein Betrag Zeitpunkt Beschenkte/r
Geld	☐ ja ☐ nein Betrag Zeitpunkt Beschenkte/r	☐ ja ☐ nein Betrag Zeitpunkt Beschenkte/r
Geld	☐ ja ☐ nein Betrag Zeitpunkt Beschenkte/r	☐ ja ☐ nein Betrag Zeitpunkt Beschenkte/r
Sonstiges	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

VI. Angaben zu Versicherungen, sonstigen Belastungen und anderen Verpflichtungen		
	Antragsteller/in	In der **Haushaltsgemeinschaft** lebende/r Ehegatte/in, eingetragene/r Lebenspartner/in, Lebensgefährte/in, Kind
Haftpflichtversicherung	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Hausratversicherung	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Altersvorsorgebeiträge	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Private Pflegeversicherung	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €
Sonstiges	☐ ja ☐ nein €	☐ ja ☐ nein €

VII. Fragen zur Klärung der Zuständigkeit	
Wurden bereits früher Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen vom Jobcenter gewährt?	☐ ja ☐ nein Vom bis Anschrift Behörde:
Beziehen Sie aktuell Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX?	☐ ja ☐ nein Anschrift Behörde:

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

VIII. Bankverbindung (nur für ambulante Hilfen)	
Kontoinhaber, IBAN, BIC, Geldinstitut	
Meine Hilfezahlung wird auf das v. g. Konto überwiesen. Ich ermächtige hiermit das v.g. Geldinstitut überzahlte Beträge auf Anforderung des Sozialhilfeträgers zurückzuzahlen. Diese Ermächtigung wird auch mit Wirkung gegenüber meinen Erben erteilt und kann von diesen nicht widerrufen werden. Sie gilt aus bankrechtlichen Gründen uneingeschränkt.	

IX. Fragen zu den beantragten Leistungen nach dem 7. Kapitel des SGB XII	
Welcher Pflegegrad liegt bei Ihnen vor? Bei Aufenthalt in einer vollstationären Einrichtung bitte den Pflegekassenbescheid, bei ambulanter Pflege bitte das Gutachten des Medizinischen Dienstes beifügen.	Pflegegrad 1 ☐ Pflegegrad 2 ☐ Pflegegrad 3 ☐ Pflegegrad 4 ☐ Pflegegrad 5 ☐
Erfolgt/e die Aufnahme im Einzel- oder Doppelzimmer?	
Liegt die Bestätigung durch die örtliche Pflegeberatung zur Aufnahme in die Pflegeeinrichtung/Wohngemeinschaft bereits vor?	☐ ja ☐ nein

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

X. Unterschrift
Den Antrag auf Sozialhilfe mit seinen Anlagen habe ich wahrheitsgemäß ausgefüllt. Soweit sich die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (Familien-, Wohn-, Einkommens-, Vermögens- und Aufenthaltsverhältnisse) abweichend von den Antragsangaben entwickeln, werden die Unterzeichner die Änderungen unverzüglich und unaufgefordert dem Amt für Soziale Angelegenheiten mitteilen. Dies gilt auch für Angaben zu den vertretenen Personen. ☐ Ich bestätige, dass ich die Hinweise bzw. Belehrungen zum Datenschutz gemäß Datenschutz-Grundverordnung zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum, Unterschrift

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfe

Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten

Mit diesen Datenschutzhinweisen werden Sie gemäß der geltenden europäischen Datenschutzgrundverordnung über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie über die Ihnen zustehenden Rechte informiert.

Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und unter www.obk.de veröffentlicht. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise für den Besuch der Webseite des Oberbergischen Kreises.

1. **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich, und an wen können Sie sich wenden?**

Verantwortlicher:
Oberbergischer Kreis - Der Landrat,
Moltkestraße 42, 51643 Gummersbach
Telefon 02261-88-0, E-Mail: mail@obk.de

Datenschutzbeauftragter:
Anschrift wie oben: „Datenschutzbeauftragter" E-Mail: datenschutz@obk.de

2. **Welche Quellen und Daten werden genutzt?**

Es werden Daten verarbeitet, die der Oberbergische Kreis von Ihnen erhält oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhebt.

3. **Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?**

Im Nachfolgenden werden Sie über die Zwecke sowie die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung informiert.

• Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO)
Sie haben eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie vor Inkrafttreten der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

• Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO)

Als kommunale Gebietskörperschaft unterliegt der Oberbergische Kreis den nachfolgend genannten gesetzlichen Vorschriften, die eine Datenverarbeitung erfordern: SGB XII.

4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht bzw. gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt oder eine gesetzlich vorgeschriebene Sperrfrist abläuft, es sei denn, Sie haben die Einwilligung zu einer länger andauernderen Speicherung erteilt.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt aufgrund folgender gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage: SGB XII an die in den Gesetzen genannten Stellen.

6. Werden Daten in Länder außerhalb der EU oder an internationale Organisationen übermittelt?

Eine Weitergabe Ihrer Daten in Länder außerhalb der EU oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

7. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung der Daten ist im Rahmen des behördlichen Antragsverfahrens aufgrund gesetzlicher Vorschriften vorgeschrieben. Falls Sie Ihren Mitwirkungspflichten nicht nachkommen, kann die begehrte Leistung versagt oder entzogen werden.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Grundsätzlich erfolgt keine Entscheidung, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt.

9. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung genutzt?

Ihre Daten werden nicht zur Profilbildung verwendet, d. h. die automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, um bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten, zu analysieren oder vorherzusagen, erfolgt nicht.

10. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).